

Leukämien und Lymphome – Informationen aus erster Hand

Vortrag im Klinikum Freising im Rahmen des Medizin Dialogs

Freising, 30. August 2010:

Das Klinikum Freising öffnet am 7. September wieder seine Pforten für alle interessierten Medizin-Laien. Im Rahmen der Veranstaltung „Medizin Dialog“ referiert Dr. Christoph von Schilling, Chefarzt der Abteilung für Hämatologie und Onkologie über die Häufigkeit, Ursachen, Behandlungsmöglichkeiten und Heilungsaussichten der Leukämien und Lymphome. Beginn des Vortrags ist um 19:30 Uhr im Hörsaal des Klinikums. Der Eintritt ist frei.

Die Begriffe „Leukämie“ und „Lymphom“ stehen für eine Gruppe von Krebserkrankungen des blutbildenden Systems, welche durch eine bösartig veränderte Zahl und Funktionsweise der Blutkörperchen gezeichnet ist. Häufige Symptome dieser Erkrankung sind Müdigkeit, Blässe, erhöhte Infektanfälligkeit und Blutungsneigung. Die Entstehung dieser Krankheit wird zwar begünstigt durch Umweltfaktoren wie radioaktive Strahlung, Chemikalien, oder aber bei wie Patienten mit einem defekten Immunsystem. Oft wird auch Rauchen als Grund genannt. Eigentlich kann aber jeder an einer Leukämie erkranken. Gerade Leukämie ist eine sehr gefürchtete Diagnose, dabei sind bei dieser Gruppe von Erkrankungen in den letzten Jahren mit die größten Heilungserfolge der Medizin gelungen. Dr. v. Schilling wird darstellen, ob Früherkennungsmethoden eine Veranlagung erkennen lassen, wie man sich verhalten muss wenn die Erkrankung festgestellt wurde, wie man Angehörigen hilfreich zur Seite stehen kann und wird eine grobe Orientierung über die Behandlungsmöglichkeiten geben. Den wichtigsten Platz wird aber die Beantwortung von Fragen der Zuhörer einnehmen.

Die Veranstaltung „Medizin Dialog“ richtet sich an alle interessierten Personen. Sie findet jeweils am zweiten Dienstag im Monat im Hörsaal des Klinikums Freising statt. Weitere Informationen finden Sie unter www.klinikum-freising.de.

Pressekontakt:

Karin Steininger

Klinikum Freising GmbH

Alois-Steinecker-Str. 18

85354 Freising

Tel.: 08161/ 24-3005

Mobil: 0172/8683408

Fax: 08161/ 24-3099

pr@klinikum-freising.de

Das Klinikum Freising ist ein akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität München. In zehn medizinischen Hauptabteilungen und drei Belegabteilungen mit 353 Betten werden jährlich rund 17.000 Patienten versorgt. Das Klinikum bietet das klassische Spektrum an operativer und konservativer Medizin und ist durch ein Linksherzkatheterlabor, komplette radiologische Diagnostik und eine eigene Schlaganfalleinheit erste Adresse in der Notfallversorgung. Darüber hinaus bestehen Therapiemöglichkeiten in den Bereichen Wirbelsäulenchirurgie, Palliativmedizin, Lymphangiologie und Psychosomatik. Durch die Kooperation mit dem Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München können den Patienten zusätzliche Leistungen angeboten werden. Das Klinikum ist nach DIN EN ISO 9001:2000 zertifiziert. Es hat die Rechtsform einer GmbH, Geschäftsführer ist Dr. Harald Schrödel. Einziger Gesellschafter ist der Landkreis Freising, der durch den Landrat Michael Schwaiger vertreten wird. Weitere Informationen unter www.klinikum-freising.de.